

## **Schalom. Jüdische Woche in Leipzig 2003**

Programm zur Eröffnung

15.6.2003, Altes Rathaus

### **Aufschwung**

Robert Schumann

Leipzig 1837, aus dem Zyklus „Phantasiestücke“

Am Flügel: Svitlana Kapitanova

### **Eröffnung**

Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee

### **Grußwort**

Mordechay Lewy, Gesandter des Staates Israel

### **Klage Israels**

Eine freie Bearbeitung

von Svitlana Kapitanova und Kateryna Smyrnova

### **Festrede**

Bernd-Lutz Lange, Autor und Kabarettist

### **Konzert mit dem Leipziger Synagogalchor**

Solisten:

Kathleen Glose, Alt

Ks. Helmut Klotz, Tenor

Nora Koch, Harfe

Clemens Posselt, Klavier

Rezitation:

Christa Gottschalk

Gesamtleitung:

Ks. Helmut Klotz

**Umip'ne chatoenu**

Bazalel Brun

Tenor, Chor, Klavier

Gebet an den drei Wallfahrtsfesten, das die Erinnerung an die frühzeitlichen Tempelfeiern wachruft: Ob unserer Sünden wurden wir aus unserem Land vertrieben, können uns nicht vor dir beugen und unsere Pflicht erfüllen in dem Haus, das du erwählt hast. Dein Wille ist es, Ewiger, unser Gott, dich wieder über uns zu erbarmen in deiner großen Güte. Bringe unsere Zerstreuten aus der Mitte der Völker, unsere Zersprengten sammle von den Enden der Erde.

**Man gab mir einen Körper**

Ossip Mandelstam

**Versöhnung**

Else Lasker-Schüler

**W'kibaz'ti etchem**

Chaim Alexander

Chor a cappella

So spricht Gott, der Herr: ich führe euch aus allen Völkern zusammen, sammle euch aus den Ländern, in die ihr zerstreut seid und gebe euch das Land Israel. Schon stehen wir in deinen Toren, Jerusalem: Jerusalem, du starke Stadt, dicht gebaut und fest gefügt. Dorthin ziehen die Stämme hinauf wie es Israel geboten ist, den Namen des Herrn zu preisen.

**Talmud-Rhapsodie**

Abraham B. Birnbaum

Chor, Klavier

Vorschriften aus dem Talmud über rituelle Bräuche am Sabbatabend. Für die Sabbatlichter darf nur Öl vom Ölbaum verwendet werden, kein Erdöl, Fischöl oder andere Fette. Und wer die Lichter löscht aus Angst vor Heiden, Räubern, bösen Geistern oder um einem Kranken den Schlaf zu ermöglichen, der wird freigesprochen. Wenn er aber nur Öl oder Docht sparen will, bricht er die Sabbatgesetze.

### **Der Fiedler vom Ghetto**

Awrom Suzkewer

### **Aschre choßon**

Samuel Naumbourg

Tenor, Chor, Harfe, Klavier

Hochzeitslied - Glück dir, o Bräutigam und der Braut. Frieden, Segen, Güte und Lobpreis für euch. Fürchtet nicht Armut und Verderben, sondern freut euch, denn vom Himmel kommt euch Leben und Hilfe.

### **Mismor l'ßodoh**

Samuel Naumbourg

Alt, Tenor, Chor, Harfe, Klavier

Psalm 100 - Danklied: Jauchzet dem Ewigen, alle Welt. Dient ihm mit Freude, kommt mit Jubel vor ihn. Denn gütig ist der Ewige, ewig währt seine Gnade, von Geschlecht zu Geschlecht seine Treue.

### **L'el olom**

Samuel Naumbourg

Alt, Tenor, Chor, Harfe, Klavier

Hochzeitsgesang - Gott, dem Ewigen, sei Lob und Ehre, Preis und Dank. Möge er den Neuvermählten Frieden und Sicherheit, Gerechtigkeit und Liebe schenken. Jubel und Freude dem Bräutigam und der Braut.

### **Liebe**

Jakub Schudrich

### **Chane-Rose**

Hersch Danielewits

### **Ani hadal**

Chor a cappella  
Lazare Saminsky

Jüdisch-orientalischer Hochzeitsgesang. Der Braut wurden bei ihren letzten Vorbereitungen religiöse Ständchen gebracht. Die Sänger erblickten in dem Ewigen den Gestalter ihrer eigenen Umwelt.

### **Oif'm Pripitschek**

Arrangement Werner Sander  
Alt, Chor, Klavier

Dieses jiddische Volkslied, eines der bekanntesten, ist typisch für seine Gattung. Es führt in eine Stube innerhalb eines ehemaligen polnischen Ghettos, wo am wärmenden Herd (Pripitschek) Kinder um ihren Lehrer versammelt sind, der ihnen das hebräische Alphabet mit seinen Lautregeln beibringt. Er ermahnt zum Fleiß, damit sie stets die Thoire (Thora), die jüdische Lehre, mit ihren Ratschlägen für die Lebensgestaltung verwerten können.

### **Dajenu**

Philip Moddel  
Chor a cappella

Aus der Haggadah – Rabbi Akiba zählt viele Wohltaten auf, die der Ewige seinem Volk erwiesen hat. In diesem Lied werden nur zwei Dinge aufgeführt: Wenn er uns nur von den Ägyptern befreit hätte, und wenn er uns nur die Thora gegeben hätte, dann wäre es genug gewesen.

Im Anschluss an das Konzert sind Sie herzlich zu einer musikalischen Kostprobe mit André Ochodlo und The Atelier Klezmer Band in die Alte Handelsbörse eingeladen.

Ein kleine Erfrischung stiften das Restaurant Lotter & Widemann, das Leipziger Brauhaus zu Reudnitz und Mövenpick am Naschmarkt.